## Inhalt

Edito	rial	
	Alfred Bax   Natur- und Kulturreichtum erklären und bewahren	. 1
	Anja Siegesmund   Grußwort der Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz	. 2
	Rolf Knebel   Warum Zertifizierung von Natur- und Landschaftsführer*innen?	. 3
Natio	nale Naturlandschaften und Großschutzgebiete	
	Manfred Klöppel   Naturführer sind nun volljährig	. 4
	Uwe Müller   Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen	
	im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal	6
	Christin Zander, Adrian Johst   Baumriesen, Kräuter und Yoga –	
	Mit Natur- und Landschaftsführern unterwegs in der Hohen Schrecke	. 8
Ausbi	ildungsinhalte der ZNL-Ausbildung	
	Gerald Slotosch   Die Lehre vom Naturhaushalt – Grundlagen der Ökologie	10
	Thomas Pohler   Führungsdidaktik, Teil 1   ZNL – Vermittler zwischen Landschaft und Gast	
	Susanne Mohr   Führungsdidaktik, Teil 2  Landschaftsführungen spannend gestalten	
	Erich Schäfer   Worte und Gesten bewusst wählen – Grundlagen einer wertschätzenden Kommunikatio	n
	für Natur- und Landschaftsführer*innen	20
	Hans-Joachim Petzold   Regional- und Landschaftsgeschichte	24
Weite	rbildungsangebote für ZNL	
***	Thomas Pohler   Weiterbildungen für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen	28
	Mathias Deutsch   Weiterbildung für ZNL – Wasser in der Kulturlandschaft	
Aus d	ler Führungspraxis	
	Iris Franzke   Wilde Waldwanderung	34
	Juliane Gerhardt   Berliner Pflanze im Buchenwald	
	Norman Helbing   Kranichführer in der Goldenen Aue	
	Ralf Kirchner   Krinslichrüm im fränkischen Thüringen	
	Susanne Merten   Märchenhafter Hainich – Zauber der Mittsommernacht	42
	Doreen Safar   Auf dem Moorerlebnispfad im Pöllwitzer Wald	
	Ulrike Tuschy   Geschichte erzählen im Naturpark Südharz	46
	Dieter Ulrich   Grenzerfahrungen – eine Wanderung auf dem Todesstreifen	48
	Karla Würfel   Wenn Bäume reden	
	Elisabeth Kätsch   Wanderungen – bunt wie eine Kiste voller Farben	
	Marion Zapf   Mit einer Jungimkerin auf Spurensuche	53
	Hans-Joachim Petzold und Thomas Pohler   Wege in Natur und Landschaft ebnen – Leitfaden und	
	Checkliste für gelingende Natur- und Landschaftsführungen	
	Hans-Joachim Petzold   Ausblick auf den Projektzeitraum 2018–2020	58

Die Autorinnen und Autoren des vorliegenden Heftes handhaben die gendergerechte Sprache in unterschiedlicher Weise. Den Herausgebern ist gute Lesbarkeit wichtig. Gleich, welche Anredeform benutzt wird – es sind immer Personen jedes Geschlechts angesprochen.

Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete. Das Projekt wird über die Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET), Programm »Entwicklung von Natur und Landschaft« (ENL) gefördert. Die Fördermittel werden von der Thüringer Aufbaubank ausgereicht.



